

26. Fortbildungstagung für VerwaltungsrichterInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

# Aktuelle Herausforderungen im Flüchtlingsrecht



15.–16. November 2018  
Tagungszentrum Hohenheim



Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 15. November 2018

16.00–17.00 Uhr

## Judicial Dialogue in Europe – Why Judges Should Not Only Ask Luxembourg But Also Talk to Each Other

Hugo Storey, ret. Upper Tribunal Judge, London

Gleichzeitig letzter Beitrag zur Fortbildungsveranstaltung  
„Fit für den Alltag? Der Asylprozess in der täglichen Praxis“

17.00–17.15 Uhr

Pause

17.15 Uhr

## Begrüßung und Einführung in das Programm

Dr. Konstanze Jüngling

Dr. Roland Bank

anschließend

## Anwendung des Artikels 1 D der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK)

N.N.

18.00–19.00 Uhr

## Herkunftsland Eritrea

Dr. Nicole Hirt, Research Fellow am GIGA - German Institute of  
Global and Area Studies, Hamburg

19.00–19.30 Uhr

Abendimbiss

19.30–21.00 Uhr

## Herkunftsland Irak

Gabriela Wengert, UNHCR Genf

Freitag, 16. November 2018

ab 8.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

Morgenimpuls

anschließend

## Neuere Praxis des Bundesverwaltungsgerichts

Prof. Dr. Uwe Berlit, Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

10.00–10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30–11.30 Uhr

## Identitätsfeststellung und Sachverhaltsvermittlung mit Hilfe elektronischer Daten im Spannungsverhältnis zum Datenschutz

N.N.

11.30–12.15 Uhr

## Anwendung der Ausschlussklauseln und Gefährdungstatbestände

Hilkka Becker, Vorsitzende des International Protection Appeals  
Tribunal, Dublin

12.15–13.00 Uhr

## Anwendung des Artikels 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) bei Gefahr der Verelendung

Dr. Anna Sporrer, Österreichischer Verwaltungsgerichtshof, Wien

13.00 Uhr

Mittagessen und Tagungsende

## Tagungsleitung

Dr. Konstanze Jüngling  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Roland Bank und Friederike Foltz  
UNHCR Berlin

Dr. Stephan Beichel-Benedetti und Dr. Michael Hoppe  
Richter am VGH Baden-Württemberg, Mannheim, und Mitglieder  
der International Association of Refugee Law Judges (IARLJ)

Dr. Bertold Huber  
Vorsitzender Richter am VG a.D. Frankfurt am Main

## Zur Tagung

### Haupttagung 15.–16. November 2018: Aktuelle Herausforderungen im Flüchtlingsrecht. 26. Fortbildungstagung für VerwaltungsrichterInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Die Europäisierung des Flüchtlingsrechts hat zu einer erheblichen Anzahl von Vorabentscheidungsverfahren beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) geführt, so dass zahlreiche wichtige Auslegungsfragen mittlerweile vom EuGH einer Klärung zugeführt werden konnten. Der Prozess der Harmonisierung bedarf aber auch eines verbesserten Austausches und Verständnisses zwischen den nationalen Gerichtsbarkeiten. Damit beschäftigt sich der Eingangsteil der Tagung.

Bei den Antragstellenden rangieren der Irak und Eritrea weiterhin unter den zahlenstärksten Herkunftsländern, was sich auch auf erhebliche Zahlen der gerichtlich anhängigen Verfahren auswirkt. Renommierte ExpertInnen beleuchten ihre Erkenntnisse zu den Entwicklungen in beiden Ländern und diskutieren diese mit den Teilnehmenden.

In der Anwendung des materiellen Rechts sollen insbesondere Herausforderungen im Umgang mit den Ausschlussstatbeständen diskutiert werden. Die TeilnehmerInnen werden aktuelle Entwicklungen aus der Praxis des Bundesverwaltungsgerichts sowie des EuGH und des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) thematisieren. Einen weiteren Schwerpunkt werden Fragen zur Identitätsfeststellung einschließlich des Datenschutzes bei der Verwendung elektronischer Informationen, insbesondere von Daten aus Mobiltelefonen und sozialen Netzwerken, bilden.

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an AsylrichterInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

### Grundlagentagung 14.–15. November 2018: Fit für den Alltag? Der Asylprozess in der täglichen Praxis

Sie sind herzlich dazu eingeladen, an beiden Tagungen teilzunehmen.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	127,00 €
- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück	92,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Sabine Ilfrich  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-721; Fax: +49 711 1640-821  
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldeformular, Fax, E-Mail) oder online unter [www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de) spätestens bis zum 3.11.2018. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 4.–13.11.2018 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich / Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).